

Ranzenpost



Neues aus der



GS Wieren



Ausgabe 36

Dezember 2018



Liebe große und kleine Leserinnen und Leser,

„Unterrichtsversorgung, ein großes Problem“, „Lehrer wollen nicht aufs Land“, solche und ähnliche Schlagzeilen begegnen uns zurzeit häufig in der Presse.

Wenn ich das lese, bin ich sehr dankbar, dass unsere Grundschule in Wieren dieses Schuljahr so gut mit Lehrkräften versorgt ist. An qualifizierten Bewerber/innen auf die beiden ausgeschriebenen Stellen im Frühling mangelte es nicht. Zu unserer Freude erhielt die eine Planstelle Frau Kehbein, die so der 3b als neue Klassenlehrerin erhalten bleiben konnte. Bei der Besetzung der zweiten Stelle hatten wir das Glück, mit Frau Parr eine junge Lehrerin zu finden, die von sich aus gern an die Wierener Schule kommen wollte. Frau Parr hat sehr engagiert mehrere Klassen im Sachunterricht sowie den Deutschunterricht in der Klasse 1b übernommen. Klassenlehrerin der 1b ist Frau Scherwinsky, die von der Grundschule Rosche zu uns abgeordnet wurde. Sie verstärkt uns zudem als ausgebildete Fachlehrerin im Sportbereich. Ebenfalls neu im Kollegium ist Frau Martiny, die als Förderschullehrerin zusammen mit Frau Ennen unser Team bereichert und unterstützt. Ob die gute Unterrichtsversorgung anhält, wissen wir natürlich nicht. Im Augenblick genießen wir sie, weil wir so deutlich mehr Fördermöglichkeiten als im vergangenen Schuljahr für Ihre Kinder anbieten können. Leider hat Frau Bäuerle als pädagogische Mitarbeiterin über das RZI unser Team wieder verlassen. Ihre Stelle wurde ausgeschrieben und wird hoffentlich demnächst besetzt.

Insgesamt ist unser Kollegium dieses Jahr so groß wie schon seit einigen Jahren nicht mehr und ich bin sehr froh, ein so engagiertes, kompetentes und fröhlich miteinander arbeitendes Team an der Schule zu haben, in das sich die neuen Kolleginnen sehr schnell mit ihren Stärken und guten Ideen eingebracht haben.

Nicht nur bei den Lehrkräften gab es Zuwachs. Wir freuen uns, dass wir zwei erste Klassen im Sommer einschulen konnten. Wir begrüßen die nun schon nicht mehr ganz so neuen Erstklässler ganz herzlich in unserer Schulgemeinschaft und wünschen ihnen eine schöne und erfolgreiche Schulzeit.

Die Grundschule Wieren ist nun wieder fast komplett zweizügig mit 110 Schülern/innen in sieben Klassen. Das fällt in der Adventszeit besonders auf, wo wir wieder mit allen Klassen gemeinsam singen, ins Theater fahren und in die Kirche gehen. Auch wenn es dieses Jahr turnusgemäß keine große Weihnachtsfeier gibt, werden wir sicher auch viele der Eltern in der Vorweihnachtszeit in der Schule begrüßen dürfen. Das Adventssingen, zu dem auch gern Eltern gekommen sind, findet dieses Jahr nicht montags um 8.00 Uhr, sondern nach der 1. großen Pause um 10.05 Uhr statt, falls Sie daran teilnehmen

möchten. Herzlich eingeladen sind Sie auch zum adventlichen Schulgottesdienst am 14.12.2018 um 10.30 Uhr in der Wierener Kirche.

Ihnen und Ihren Kindern wünsche ich eine gesegnete Adventzeit und dann ein fröhliches Weihnachtsfest.

Ihre Gyda Rothgordt-Schulz

Herzlich willkommen, liebe Erstis

Am 11. August war es endlich soweit: Pastor Wyrwa konnte 26 neue Schülerinnen und Schüler zusammen mit ihren Familien zum Einschulungsgottesdienst in der St.-Jakobus-Kirche in Wieren begrüßen. Gemeinsam wurde viel gesungen und das Kindergottesdienstteam hat ein ebenso lustiges wie tiefsinniges Theaterstück über Individualität und Freundschaft vorgetragen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde die Feierlichkeit in der Turnhalle der Grundschule fortgesetzt. Neben der Schulleiterin Frau Rothgordt-Schulz, die die Familien ganz herzlich willkommen hieß, und dem gesamten Kollegium war auch ein Großteil unserer Schülerschaft anwesend, um die neuen Erstis in Empfang zu nehmen. Nach einem fetzigen Willkommens-Lied gab es ein niedliches Theaterstück über den ersten Tag in der Wichtelschule, welches die Kinder der Theater-AG sehr eindrucksvoll dargeboten haben. Die Spannung stieg noch weiter, als die neuen Klassenlehrerinnen, Frau Scherwinsky und Frau Scheerer, ihren Schülerinnen und Schülern die von den Angehörigen liebevoll gestalteten Schultüten feierlich überreichten.

Nach einem gemeinsamen Gruppenfoto ging es dann in die Klassenräume, wo bereits eine kleine Schnupperstunde abgehalten wurde. Währenddessen konnten es sich die Familien am Kaffee- und Kuchenbuffet, das die Elternschaft der zweiten Klasse vorbereitet hatte, gutgehen lassen. Danach holten die Eltern ihre Kinder in den Klassenräumen ab und nachdem dort noch das ein oder andere Foto geschossen wurde, machten sich die Familien auf den Heimweg. Bestimmt wurde dann noch fleißig weitergefeiert. Wir wünschen unseren neuen Erstklässlerinnen und Erstklässlern und auch ihren Eltern einen guten Start ins Schulleben.

U.S.

Dieses Foto dürfen wir aus Gründen des
Datenschutzes in der Online-
Ausgabe nicht veröffentlichen.

Dieses Foto dürfen wir aus Gründen des
Datenschutzes in der Online-
Ausgabe nicht veröffentlichen.

Liebe Kinder, liebe Eltern,

am 27. Juni, pünktlich zu Beginn der Sommerferien, kam unser Sohn Joris auf die Welt. Nach den ersten anstrengenden Wochen, die durch die andauernde Hitze schwer durchzustehen waren, geht es uns mittlerweile richtig gut und wir genießen die Zeit zu viert. Joris ist ein recht entspanntes Kind und seine große Schwester Marisa (noch) ganz verliebt in ihn. Ich bin gespannt, wie es sich entwickelt, wenn er ihr das erste Mal etwas wegnimmt 😊.

Ich wünsche euch und Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit und freue mich auf ein baldiges Wiedersehen.

Johanna Seipke



Aktion Bio-Brotbox

Auch in diesem Jahr gab es für unsere Erstklässlerinnen und Erstklässler eine gesunde Überraschung vom Elbers-Hof. Im Rahmen der „Bio-Brotbox-Initiative“, die sich für gesunde Kinderernährung einsetzt, erhielten die Kinder Brotdosen, die mit

Dieses Foto dürfen wir aus Gründen des **Datenschutzes** in der Online-Ausgabe nicht veröffentlichen.



Nahrungsmitteln aus ökologischer Landwirtschaft bestückt waren. Damit soll den Kindern ein gesundes und leckeres Frühstück nahegebracht werden. Und tatsächlich konnte man in strahlende Gesichter schauen, als die Kinder sich die verschiedenen Leckereien von der Mohrrübe bis zum Leberwurstbrötchen schmecken ließen. U.S.

Unsere neuen Kolleginnen stellen sich vor....

Nicht nur die Erstklässler wurden neu an dieser Grundschule eingeschult, sondern auch ich - Anja Scherwinsky - als eine ihrer Klassenlehrerinnen. Seit Anfang dieses Schuljahres unterrichte ich in der 1b meine Lieblingsfächer „Mathematik, Sachunterricht, Kunst und Sport“. Zusätzlich bin ich schon mit den Klassen 3b und 4b im sportlichen Einsatz. Die fröhlichen Kinder, die freundlichen Eltern, die herzlichen Lehrer/innen und das großräumige Schulgelände haben es mir sehr leicht gemacht, mich von Anfang an sehr wohl zu fühlen. Vielen Dank dafür!



Hallo, ich bin Alina Parr und arbeite seit den letzten Sommerferien an der Grundschule Wieren. Ich bin nach meinem Referendariat zurück in meine Heimat Uelzen gezogen und freue mich sehr, dass ich hier so nett aufgenommen wurde. Ich unterrichte zur Zeit Deutsch und Musik in der Klasse 1b und Sachunterricht in beiden vierten Klassen und in der 3b. Es macht mir sehr viel Spaß und ich freue mich auf weitere schöne Jahre an der GS Wieren. ☺

Ich bin Friederike Martiny und seit dem Sommer als Förderlehrerin an der Schule tätig.

Ich fühle mich verpflichtet, Kinder mit Schwierigkeiten wahrzunehmen, zu fördern und freudig beim Lernen zu begleiten.

Über 10 Jahre Erfahrung als Klassenlehrerin an Grund- und Hauptschulen und meine Lieblingsfächer Kunst, Englisch und Werken prägen meinen Blick auf inklusiven Unterricht. Ich bin ein Fan von kooperativen Lernformen, friedlichem Miteinander und dem Sommerbad.

Schwimmen, Singen und Gärtnern sind meine Hobbies. Meine Kinder sind schon erwachsen und mein Hund ist alt. Neuerdings übe ich Trompete.

Ich freue mich über gelingende Zusammenarbeit und wünsche allen eine gute Zeit zum Ende des Jahres.



Klassenfahrt nach Sylt vom 13.-17.8.2018

Wir, die Klassen 4a und 4b, waren im Schullandheim in Rantum auf Sylt. Von unseren Eltern wurden wir am Montagmorgen zum Uelzener Bahnhof gebracht. Alle waren sehr aufgeregt. In Hamburg hatten wir nur fünfzehn Minuten Zeit zum Umsteigen, aber es hat alles gut geklappt. Von Westerland sind wir mit dem Bus zum

Dieses Foto dürfen wir aus Gründen des **Datenschutzes** in der Online-Ausgabe nicht veröffentlichen.

Schullandheim gefahren. Das Schullandheim ist riesig und sehr schön. Ganz viele Zimmer gibt es da. Der Essensaal war sehr groß. Dort gab viele leckere Sachen zu essen. Rundherum waren Spielplätze und Sportplätze. Neben dem Essensaal lag die Disco und unter der Disco war die Kegelbahn. Wir mussten nur zehn Minuten zum Strand und zehn Minuten zum Wattenmeer laufen. Das war die beste Jugendherberge der Welt, fanden wir alle.

Jeden Tag gingen wir an den Strand. Es war supertoll das Meer zu sehen. Wir waren mit den Füßen im Wasser. Der Strand war lang. Wir konnten auch ganz viele Muscheln sammeln. Man konnte in der Ferne Schiffe sehen. Wir haben Burgen und tiefe Löcher gegraben und mit Sanddämmen gegen die Flut verteidigt. Unsere Löcher wurden von einer Riesenwelle überschwemmt und die Dämme hielten am Ende der Flut nicht stand. Die Welle überraschte ein Mädchen und sie wurde von Kopf bis Fuß nass. Sie musste schnell in das Schullandheim zurück, um trockene Sachen anzuziehen. Wir hatten sehr viel Spaß am Strand.

Am Dienstag gingen wir zum Bernsteinschleifen. Dort bekam jeder einen Bernstein und ein Stück Schleifpapier. Damit schliffen wir den Bernstein glatt und brachten ihn in Form. Anschließend bekamen wir Zahnpasta. Damit wurde der Stein abgerieben und bekam einen ganz schönen Glanz. Dann konnten wir durch das kleine Loch im Stein ein Lederband ziehen und die Kette war fertig. Danach gingen wir in die Wattwerkstatt. Dort gab es verschiedene Aufgaben. Wir konnten ein Kästchen oder einen Bilderrahmen mit Muscheln oder Sand bekleben und anmalen. Wir lösten auch ein Quiz und betrachteten Strandfunde unter dem Mikroskop. Es gab viele Infotafeln, Fühlstationen und ein Walmaul aus Holz, in das man hineingehen und

angeln konnte. Besonders interessant war das Aquarium mit dem blauen Hummer, dem „Ritter der Nordsee“.

Am Mittwoch gingen wir durch die Salzwiesen. Der Boden der Salzwiese war weich und matschig. Darauf wuchs Gras. Dort sahen wir auch große Krebse, die wir vorsichtig in die Hand nahmen. Am Nachmittag gingen wir zum Watt und Martin, unser Begleiter, erzählte uns vieles über das Wattenmeer. Dann starteten wir die Wattwanderung und es war sehr matschig. Wir fanden alle sehr schöne Muscheln. Zum Schluss liefen wir durch ein riesiges Wattloch und sanken sehr tief ein. Zu Hause mussten wir uns dann gründlich abspülen und duschen.

Am Donnerstag fahren wir mit dem Bus zum Hafen nach Hörnum. Von dort ging es mit dem Schiff zu den Seehundsbänken. Auf der Fahrt warf die Mannschaft ein Netz aus. Nach zehn Minuten wurde das Netz wieder eingeholt. Es befanden sich viele Krebse, Schnecken und Seesterne darin. Einige Kinder durften einen Seestern auf die Hand nehmen. Als wir an den Seehundsbänken ankamen, lagen da bestimmt zweihundert Seehunde. Sie lagen in der Sonne, robbten über den Sand oder schwammen im Wasser. Dann fahren wir noch einmal um die Seehundsbänke herum und anschließend ging es wieder zum Hafen zurück. Während der Rückfahrt durften wir uns ein Andenken in dem Laden auf dem Schiff kaufen. Auch am Abend war das Wetter noch schön. Deswegen beschlossen wir, dass wir ein Lagerfeuer mit Stockbrot machen, wenn soweit alles fertig eingepackt war. Als wir raus gingen, war das Feuer schon an. Der Stockbrotteig war auch bereits da. Irgendwann saßen dann alle um das Feuer im Rauch und machten sich leckeres Stockbrot. Als es dann zu Ende war, gingen alle rein und machten sich bettfertig. Am Freitag mussten wir dann leider alle nach Hause fahren. Um neun Uhr starteten wir mit dem Bus zum Bahnhof. Wegen Verspätung mussten wir eine Stunde warten, bis der Zug abfuhr. Wir freuten

Dieses Foto dürfen wir aus Gründen
des **Datenschutzes** in der
Online-Ausgabe nicht veröffentlichen.

uns schon auf unsere Eltern. In Hamburg klappte das Umsteigen gut. Mit dem Metronom kamen wir schon bald in Uelzen an. Als wir endlich da waren, begrüßten unsere Eltern uns herzlich und alle fahren müde und glücklich nach Hause.

-von den Kindern der Kl. 4a und 4b-

Vom Korn zu Brot

Die beiden 3. Klassen haben sich Anfang des Schuljahres im Sachunterricht intensiv mit dem Thema Getreide beschäftigt. Im Rahmen dieser Einheit verbrachten wir am 6. September einen Vormittag im Handwerksmuseum Suhlendorf. Dort erfuhren wir in der Ausstellung zunächst einiges über die verschiedenen Mühlen, ihre Bauweise und ihren Antrieb, bevor die Kinder im Schulungsraum ihr Wissen zum Thema Getreide präsentieren und vertiefen konnten. Anschließend wurde die Bockwindmühle Auguste erklimmt. Zum Abschluss stellten die Kinder in Kleingruppen einen Brötchenteig her, der mit nach Hause genommen werden durfte. Da an diesem Vormittag auch gerade der Imker im Museum war, hatten die Kinder darüber hinaus die Möglichkeit, bei ihm einiges über Bienen zu erfahren. An dieser Stelle vielen Dank an die Eltern, die uns zu diesem Ausflug gefahren und begleitet haben!

Zum Abschluss der Einheit kamen schließlich die Wittinger Landfrauen Frau Müller und Frau Götje, um mit den Kindern verschiedene Gerichte zu kochen, die Getreide enthielten. Auf diese Weise konnten sie den Kindern vermitteln, wie vielseitig die Einsatzmöglichkeiten von Getreide sind. Die Kinder schnitzten und rührten mit Begeisterung, so dass am Ende gemeinsam ein leckeres 3-Gänge-Menü verspeist werden konnte. Es gab eine Gemüsesuppe mit Grießwölkchen, bunten Maissalat mit Pizzabollen und zum Nachtisch eine Joghurtcreme mit Obst und geschrotetem Weizen. K.G.



Aus aktuellem Anlass



Für die Sicherheit aller Kinder hat die Grundschule Wieren in Zusammenarbeit mit dem Schulelternrat Park- und Halterregeln erarbeitet, die Ihnen allen bekannt sein müssten.

In der letzten Zeit häufen sich Beschwerden von Eltern über Autofahrer/innen, die sich nicht an diese Regeln halten, und Kinder dadurch gefährden, dass sie direkt vor der Schule halten, schräg in die Straße zwischen Schule und Schwimmbad fahren oder die Bushaltestelle blockieren.

Bitte halten Sie nicht vor der Schule oder auf den Busplätzen! Die weiße Linie zwischen Bushaltestelle und Gebüsch begrenzt den Rad- und Fußweg. Bitte diesen zur Sicherheit der Kinder immer freilassen.

Vor dem Sommerbad ist ausreichend Park- und Halteraum vorhanden. Bitte nutzen Sie diesen zum Bringen und Holen Ihrer Kinder, die sich dann entspannt von Ihnen verabschieden und das Schulgebäude über den Schulhof ohne Verkehrsgefährdung erreichen können.

Die Parkregelung dient der Sicherheit Ihrer Kinder. Bitte halten Sie sich daran.

Achtung, demnächst wird am Schwimmbad eine **Einbahnstraßenregelung** eingeführt, die um die Parkinsel herumführt.

R.-S.

Berichterstattung aus der 2. Klasse

Unser Besuch auf dem Elbers-Hof

Wir sind am 14. September auf den Elbers-Hof gefahren. Da haben wir Kartoffeln gesammelt. Da ist mein Beutel gerissen. Gut, dass wir noch einen Beutel in der Schule bekommen haben. Wir haben Hühner gesehen. Vom Kartoffelfeld sind wir zurück zum Elbers-Hof gegangen. Dort gab es leckere Kartoffeln zu essen. Dann sind wir auf die Strohburg gegangen. Dann sind wir nach Hause gefahren. Es war ein schöner Tag.

(von Lisbeth)



Die ganze Klasse 2 war auf dem Elbers-Hof. Dort waren wir auf einem Kartoffelfeld und haben Kartoffeln ausgebuddelt. Dann gingen wir wieder auf den Hof und haben Pellkartoffeln gegessen und gespielt und sind auf Strohballen geklettert und gesprungen. Wir haben Hühner und Schweine gesehen. Das war ein schöner Tag.

(von Sarah W.)

Wir waren am 14. September auf dem Elbers-Hof. Wir sind zu einem Kartoffelfeld gegangen und wir haben Kartoffeln gesucht. Aber wir haben nicht so viele Kartoffeln gefunden, weil die Kindergartenkinder am Tag vorher gebuddelt haben. Dann waren wir auf einem großen Gemüsefeld, das war ganz, ganz groß und wir haben viel Gemüse gesehen und zwei Männer mit einem keinen Traktor. Und wir haben einen Hühnerstall gesehen mit ganz vielen Hühnern.

(von Hamza)



Kochen „leicht gemacht“ mit den Landfrauen

Wir haben mit den Landfrauen gekocht. Wir haben Kartoffelsuppe gekocht. Die anderen haben Kartoffelbrötchen gemacht. Und manche haben Kartoffelpflaumenklöße gemacht. Wir haben viel über die Kartoffel gelernt. Zum Schluss haben wir die Sachen, die wir gekocht oder gebacken haben, gegessen.

(von Jule)



Wir haben gekocht. Gekocht haben wir Kartoffelsuppe, Kartoffelklöße, Kartoffelbrötchen und Kartoffelwaffeln. Wir haben also Kartoffeln gegessen. Wir haben verschiedene Kartoffelsorten gesehen. Zum Schluss haben wir einen Bauernhof, den man basteln kann, bekommen. Es war einfach sehr schön.

(von Paul)

Am 27. September sind die Landfrauen in die Schule gekommen. Wir haben gekocht und wir haben Waffeln, Suppe, Klöße oder Brötchen gemacht. Wir wurden in kleine Gruppen eingeteilt. Jeder hat ein Gericht gekocht. Danach haben wir alles aufgegessen. Mir haben die Waffeln am besten geschmeckt.

(von Shanela)



Ausflug der beiden ersten Klassen zur Apfelmosterei

Nachdem unsere beiden ersten Klassen gut in der Grundschule angekommen sind, wurde es Zeit für einen ersten Ausflug zur nahegelegenen Apfelmosterei in Flinten. Hierfür haben die Kinder zuvor jeweils 5 kg Äpfel gesammelt und zur Mosterei bringen lassen. Obwohl wir vorweg alles zum Thema Apfel besprochen hatten, kamen vor Ort doch noch ein paar Fragen auf: „Kann man Apfelsaft auch mit Hilfe einer Zitronenpresse herstellen?“ (nein) und „Wie heißt der entstandene

Dieses Foto dürfen wir aus Gründen des **Datenschutzes** in der Online-Ausgabe nicht veröffentlichen.

Abfall des Apfels?“ (Maische) und „Was passiert mit dem Rest?“ (Tierfutter).

Danach ging es aber auch sofort los zur Apfelpresse: Äpfel waschen und verlesen, pressen und pumpen, abfüllen und verpacken. Jedes Kind hat sich leckeren Apfelsaft im 3-Liter-Karton abgefüllt. Nach getaner Arbeit konnten wir es uns auf dem wunderschönen Hof gemütlich machen, gemeinsam frühstücken und spielen. A.S.



Lesenacht der Klasse 3a



Als kleine Vorübung für unsere Klassenfahrt im April veranstaltete die Klasse 3a kurz vor den Herbstferien eine Lesenacht. Nach einem gemütlichen gemeinsamen Grillen mit den Eltern (Danke an alle!!!) bezogen die Kinder mit ihren Luftmatratzen den freigeräumten Klassenraum und verabschiedeten sich. Beim anschließenden Chaosspiel hatten die Kinder viel Spaß und meisterten alle Aufgaben erfolgreich, so dass sie mit einem Eis belohnt werden konnten. Anschließend gingen wir zum gemütlichen Teil über, machten es uns in unserem Matratzenlager gemütlich und...

na was wohl: lasen. Jedes Kind hatte ein Buch dabei und las zunächst allein oder in einer kleinen Gruppe. Später stellten uns auch einige Kinder ihre Bücher vor und lasen uns

Dieses Foto dürfen wir aus Gründen des **Datenschutzes** in der Online-Ausgabe nicht veröffentlichen.



Ausschnitte

daraus vor, so dass die Zuhörer neue Bücher kennenlernten und Lust auf mehr bekamen. Es war schon nach Mitternacht, als schließlich alle Lichter gelöscht wurden und wir einschliefen. Am nächsten

Morgen beendeten wir unsere Lesenacht mit einem leckeren Frühstück (auch hier noch einmal Danke an die Eltern). K.G.

und auch ...

Die 3b übernachtet in der Schule

In der Woche nach den Herbstferien haben wir in der Schule geschlafen. Als Erstes haben wir das Chaosspiel auf dem Schulhof gespielt. Dann haben wir Pizza gebacken.



In der Zeit, in der die Pizza im Ofen war, haben wir den Tisch gedeckt und unsere Betten gemacht. Als die Pizza fertig war, haben wir gegessen. Nach dem Essen haben wir Räuber Hotzenplotz gelesen. Danach konnte jeder noch allein lesen.

Dann sind wir eingeschlafen. Anni schlief am längsten. Morgens haben wir zusammen gefrühstückt und wurden abgeholt.



-von Iva
und Jella-



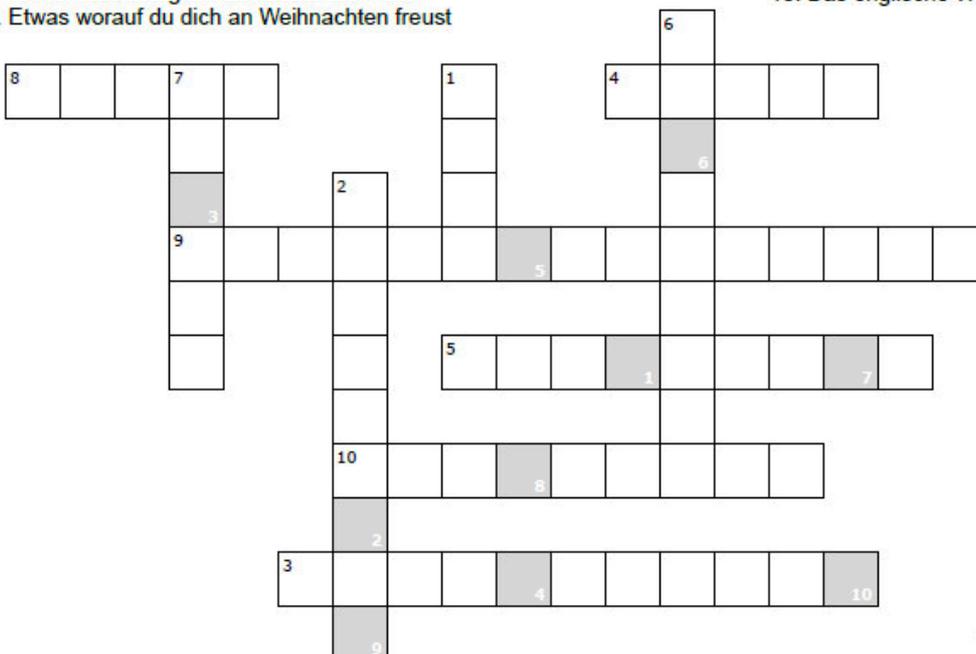
Sportabzeichenwettbewerb der Sparkassen

Die Grundschule Wieren gewann beim diesjährigen (2018) Sportabzeichenwettbewerb den Kreiswettbewerb der Sparkasse Uelzen, der alle zwei Jahre ausgelobt wird. Mit über 90% erfolgreich abgelegter Sportabzeichen errang die Grundschule Wieren unter 16 Grundschulen, die sich für den Preis beworben hatten, den 1. Platz. Dafür gab es ein Preisgeld von 2000 Euro. Von diesem Geld werden nach Beschluss der Gesamtkonferenz 500 € an den TUS Wieren und die ASW gehen, ohne deren Unterstützung die Vielzahl an abgelegten Sportabzeichen kaum möglich wäre. Die restlichen 1500 € werden für Projekte der Schule verwendet. Wir sind sehr stolz auf unsere so fröhlich und erfolgreich Sport treibenden Kinder und gratulieren allen ganz herzlich zu Ihrem Sportabzeichen. R.-S.



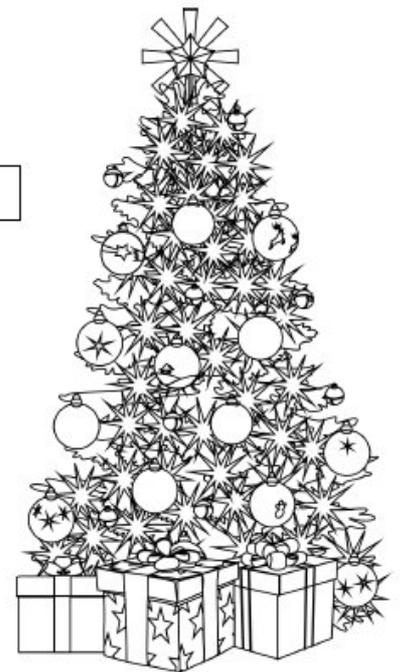
Kreuzworträtsel Weihnachten

- Ein weihnächtliches Gewürz
- Ein weihnächtliches Gebäck
- Den Abend des 24. Dezembers nennt man
- So viele Tage dauert das Jahr nach dem 1. Weihnachtstag am 25. Dezember noch
- Etwas worauf du dich an Weihnachten freust
- In welchem Ort wurde Jesus Christus geboren
- In welchem Land liegt dieser Ort heute
- Wie hieß die Mutter von Jesus
- Am 1. Dezember kannst du das 1. Türchen öffnen
- Das englische Wort für Weihnachten



Lösungswort:

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10



© | www.kinder-malvorlagen.com

Wierener Grundschule wurde zum Kaufhaus

Damit hatten die 12 Eltern des „Börsenteams“ der Grundschule wohl nicht gerechnet. Die Parkplätze vor der Schule und Schwimmbad reichten kaum. Wohl an die 300 Besucher strömten in die Schule und die hatte sich für zwei Stunden in ein Kaufhaus verwandelt. Selbst Hinweisschilder, was in welchem Stockwerk zu finden war, waren wie im „richtigen“ Kaufhaus an den Treppen aufgestellt. An den beiden Kassen am Ausgang gab es lange



Schlangen. Dabei war nichts auf Kommerz ausgerichtet, denn der Erlös aus dem Verkauf kam der Grundschule und dem Kindergarten zugute. Im Angebot waren gut erhaltene Kleidung, aus der Kinder herausgewachsen waren, Kinderbücher, Spielzeug, selbst Fahrräder,



Reitkleidung, Autositze und Sportgeräte, die nicht mehr genutzt werden. Ruth Riggert hatte die ansonsten in der Saison im Sommerbad Wieren aufgebaute ASW-Bücherei kurzerhand in die Schule verlegt.

Hatten die Käufer aus dem gesamten Kreisgebiet ihr „Schnäppchen“ gemacht, ging es in die Cafeteria. Selbst gebackener Kuchen und Torten versüßten den Besuch.

Schon Tage zuvor hatten Eltern in großen Kisten und Körben die zu verkaufenden Kindersachen, mit entsprechenden Preisen versehen, angeliefert. Dafür gab es eine Nummer, womit auch der Begriff „Nummernbörse“ erklärt ist. Nun ging es für das „Börsenteam“ und viele weitere Helfer erst richtig an die Arbeit. Fast acht Stunden lang wurden Tische in den Fluren aufgebaut, die Spielsachen und Bücher verteilt, Kleidung und Schuhe nach Größe sortiert. Nachdem die Käufer gegangen waren, hieß es, alles, was nicht verkauft worden war, wieder zurück in die nummerierten Körbe und Kisten der Anbieter zu sortieren, denn schließlich sollte am Montag kein Kaufhaus, sondern wieder nur Schule zu sehen sein. Erfolg macht süchtig. Das Börsenteam der Wierener Grundschule plant bereits für den 2. März 2019 die nächste Nummernbörse für Spielzeug und Kinderkleidung.

D.S.

Singen unter dem Adventskranz

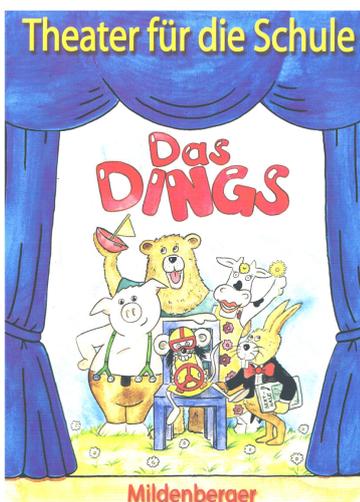
Auch in diesem Jahr plant Wieren 2030 an den Samstagen vor den Adventssonntagen jeweils um 18.00 Uhr das Entzünden der Kerzen auf dem Marktplatz fröhlich und festlich zu gestalten. Am Abend vor dem 3. Advent sind die Kinder unserer Schule gebeten dort zu singen. Im Unterricht und bei unserem montaglichen Singen im Advent werden wir Weihnachtslieder mit den Kindern



einüben, so dass alle Kinder der Schule herzlich eingeladen sind, am **15.12.2018 um 16.00 Uhr** zum Marktplatz an der Bahnhofstraße zu kommen und dort unter der Leitung von Frau Grohne zu singen. Damit die Lieder kräftig über den Marktplatz erschallen, wäre es schön, wenn möglichst viele Eltern ihre Kinder dort hinbringen und mitsingen ließen. Und wer weiß – vielleicht lässt sich ja auch der Weihnachtsmann mit dem Gesang herbeilocken?

R.-S.

Vorankündigung



Am Donnerstag, den 7.2.2019, wollen Theater- und Musik-AG und die Klassen der Grundschule Wieren „DAS DINGS“ aufführen. Wenn die Vorbereitungen wie geplant verlaufen, soll die Aufführung um 17.00 Uhr in der Turnhalle stattfinden. Dazu sind Sie ganz herzlich eingeladen. Eine gesonderte Einladung folgt im Januar.

PS. Falls jemand zu Hause ein Kinderkostüm für eine Kuh oder ein Schwein hat, würden wir uns sehr freuen, wenn wir es ausleihen dürften.

R.-S.

Liebe Schülerinnen, liebe Schüler, liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer!

Die Zeit rennt einfach nur davon.... Hinter uns liegen super schöne Sommer- und Herbstferien. Die neuen ersten Klassen und die neuen Lehrkräfte haben sich auf unserer Schule schon eingelebt. Im Elternrat ist auch frischer Wind, nochmal ein „*Herzliches Willkommen*“ an alle neuen Eltern! Ich freue mich auf eine tolle Zusammenarbeit!

Ich nutze kurz die Gelegenheit und stelle mich bei allen neuen Eltern vor. Ich heiße Astrid Scheller, bin 37 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder, Mia 13 Jahre und Mats 10 Jahre alt. Mats ist in der 4a und Mia besucht zurzeit das HEG. Seit 2013 arbeite ich im Schulelternrat mit und 2016 wurde ich zur Schulelternratsvorsitzenden gewählt.



Auf der letzten Elternratsversammlung wurde beschlossen, dass wir einen Förderverein für unsere Schule gründen wollen. Die Gründung des Fördervereines steht in den Startlöchern. Weitere Informationen folgen zu gegebener Zeit.

Am ersten Samstag im November war in der Schule unsere beliebte Herbstbörse. Zum zweiten Mal haben wir zusammen mit dem Kindergarten eine Nummernbörse auf die Beine gestellt, die ein voller Erfolg war! **VIELEN DANK** an alle Helfer!!! Ich würde mich freuen, wenn sich noch mehr Eltern angesprochen fühlen und uns bei der nächsten Börse (die im März 2019 stattfinden soll) unterstützen! Der Erlös der Börsen kommt allen Kindern zugute. Mit dem Geld werden z.B. Projektwochen unterstützt, Sachen für die Kinder angeschafft uvm.! Also, geben Sie sich einen Ruck und packen Sie mit an! Jeder kann helfen, sei es mit einer Torten-/ Kuchenspende, bei Auf-/Abbau oder auch beim Verkaufen in der Cafeteria und bei den Börsenartikeln. Ansprechpartner sind die jeweiligen Elternvertreter der Klassen.

Nun wünsche ich allen eine gemütliche Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen
Astrid Scheller

Der Hort wächst!

Der Hort hat Zuwachs von einer neuen Erzieherin bekommen, sodass es möglich ist, zukünftig bis zu 20 Kinder im Hort zu betreuen.

Die Kinder können nach der Schule in den Hort kommen und dort gemeinsam mit ihren Freunden Hausaufgaben machen und sich austoben.

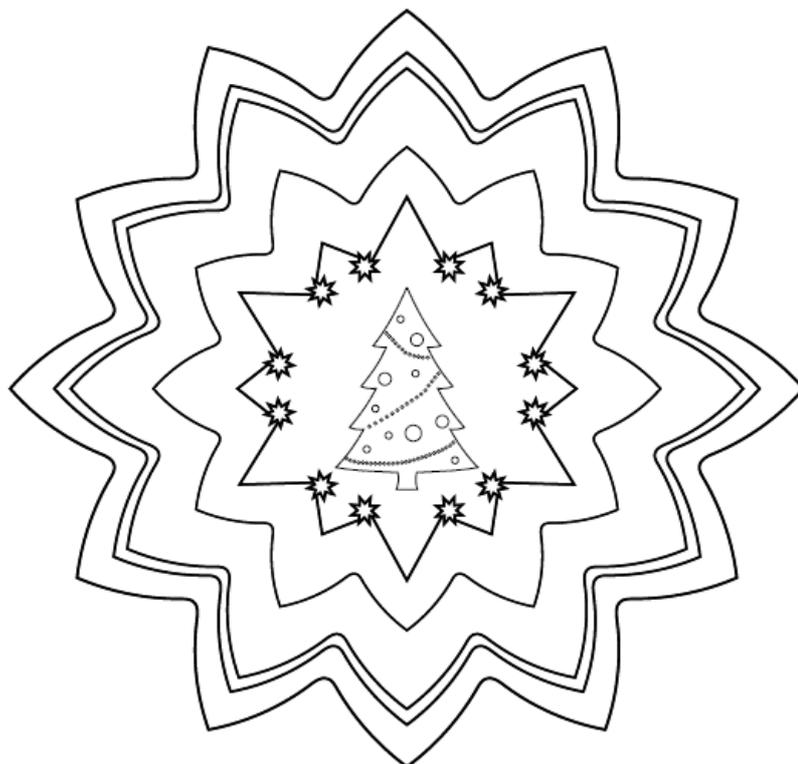
Sie können jede Menge entdecken und lernen, neue Freundschaften schließen, ihren Nachmittag frei gestalten oder an spaßigen Angeboten in den Bereichen „Wir sind fit“, „Genusswerkstatt“, „Kunterbunte Kreativangebote“, „Entspannungsoase“ und vielem mehr, teilnehmen. Für jeden ist was dabei.

Außerdem findet alle zwei Wochen unsere „Hortrunde“ statt. In dieser können die Kinder lernen, sich eine eigene Meinung zu bilden und für diese einzustehen. Sie können sich im Diskutieren und Annehmen anderer Meinungen üben und ausprobieren und ihren Hortalltag aktiv gestalten, indem sie verschiedene Ideen mit einbringen.

Für eine Ferienbetreuung von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr ist ebenfalls gesorgt. Für den Ferienspaß werden ganz besondere Aktionen wie Wasserbombenschlachten, Kinonachmittage und Ausflüge angeboten.

Wenn Sie Interesse an einem Hortplatz von 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr haben, melden sie sich in der DRK-Kindertagesstätte Wieren.

DRK



Ein herzliches Dankeschön ...

... an unsere vielen Sponsoren für den Schuljahresplaner. Auch in diesem Jahr haben Sie es ermöglicht, dass jedes Kind einen gut strukturierten und dazu noch schönen Schuljahresplaner, für einen erschwinglichen Preis, sein Eigen nennen kann.



... an alle Eltern, die am heißen Sommerabend des 6. August 2018 beim Einschlagen der Bücher für die Schulbuchausleihe geholfen haben.



Mit dabei waren: Frau Bäuerle, Frau Baldes, Herr Burmester, Frau Ewert, Frau Fauteck, Frau Federlein, Frau Fehlhaber, Frau Grundei, Frau Hilbig, Frau Meyer, Frau Nastke, Frau Przybilla-Podlowski und Beeke, Frau Reimer, Frau Scheller, Frau Wittrin und Frau Zymowski

... an alle Helfer, die beim Fußgängerdiplom die Lehrkräfte unterstützt haben. Dabei waren: Frau Ewert, Frau Knust, Frau Schmidt, Frau Reller-Bockler, Frau Muhsik und Frau Drewes. In diesem Jahr hatten wir auch die Unterstützung der Polizei durch Herrn Dreyer.



... an den TuS und die ASW für die tolle Zusammenarbeit und die tollen Ergebnisse für die Sportabzeichen.



⇒⇒ Wichtige Termine ⇐⇐



14.12.2018 Schulgottesdienst um 10.30 Uhr mit Pastorin Schulz

15.12.2018 16:00 Uhr - Singen unter dem Adventskranz

24.12.18 - 04.01.2019 Weihnachtsferien

21.01.2019 Zeugniskonferenzen

30.01.2019 Ausgabe der Halbjahreszeugnisse,
Unterrichtsschluss nach der 3. Stunde

31.01. u. 01.02.2019 Zeugnisferien

07.02.2018 17:00 Uhr (Do) - Aufführung „Das Dings“

25.02.2019 Elternsprechtag/Beratungsgespräche

04.03.2019 Rosenmontag

01.04. - 05.04.2019 Klassenfahrt 3a/3b

08.04. - 23.04.2019 Osterferien

20.05. - 24.05.2019 Projektwoche „Gesund und fit“



Frohe Weihnachten



Grundschule Wieren

Ernst-Rust-Str. 11

29559 Wrestedt

Tel. 05825/409

Fax 05825/831019

Email GS-Wieren@t-online.de

Redaktion: Gyda Rothgordt-Schulz, Anke Ribbe, Dorina Reimer

Verantwortlich für den Inhalt: Gyda Rothgordt-Schulz

Layout: Dorina Reimer

